Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Samstag, 28.11.26, 07:00 Uhr

Verbreitet Frost, vereinzelt Glätte. Tagsüber im Bergland Dauerfrost. In der Nacht zum Sonntag in Kammlagen böig. Am Sonntag und in der Nacht zum Montag gebietsweise Glatteis.

Wetter- und Warnlage:
Zunächst befindet sich die Region im Einflussbereich eines Hochs mit Schwerpunkt über dem Baltikum. Dabei wird mit nordöstlicher Strömung kalte Luft herangeführt. Am Sonntag schwächt sich der Hochdruckeinfluss ab und aus Westen greift ein Frontensystem über.

FROST/GLÄTTE:
Bis zum Vormittag verbreitet leichter Frost zwischen -1 und -4 Grad, in Hochlagen mäßiger Frost bis -6 Grad. Nördlich des Mains örtlich Glätte durch überfrierende Nässe.

Tagsüber örtlich Dauerfrost zwischen -2 und 0 Grad, im höheren Bergland verbreitet Frost um -4 Grad.

In der Nacht zum Sonntag erneut verbreitet leichter Frost zwischen -2 und -5 Grad. Vereinzelt Glätte durch Reif gering wahrscheinlich.

Am Sonntag tagsüber nur noch im höheren Bergland leichter Dauerfrost um -1 Grad.

In der Nacht zum Montag gebietsweise leichter Frost bis -3 Grad und gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe.

GLATTEIS:
Am Sonntag ab dem Nachmittag und bis in die Nacht zum Montag von West nach Ost durchziehende Niederschläge, dabei in tieferen Lagen stellenweise, im Bergland gebietsweise gefrierender Regen mit Glatteisbildung wahrscheinlich.

WIND:
In der Nacht zum Sonntag in Kammlagen zeitweise Windböen bis 60 km/h (Bft 7), vereinzelt stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8) nicht ausgeschlossen.

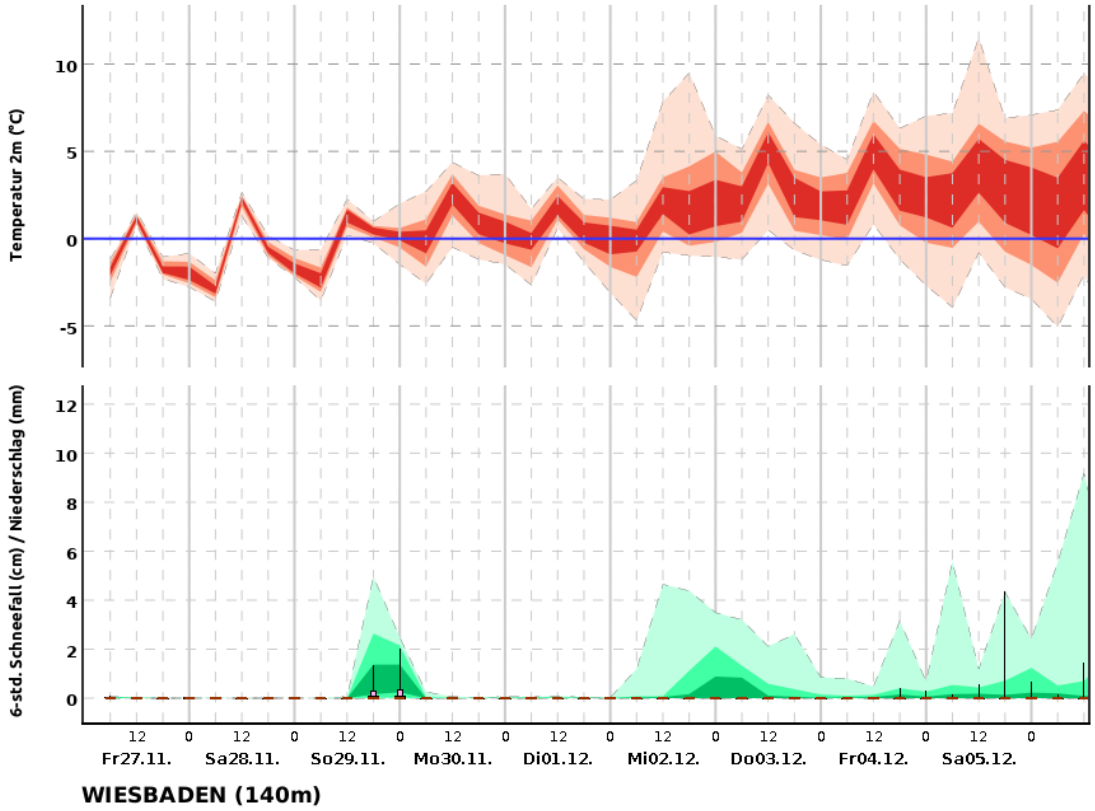
NEBEL:
In der Nacht zum Montag örtlich Nebelbildung, teils mit Sichtweiten unter 150 m

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Hessen

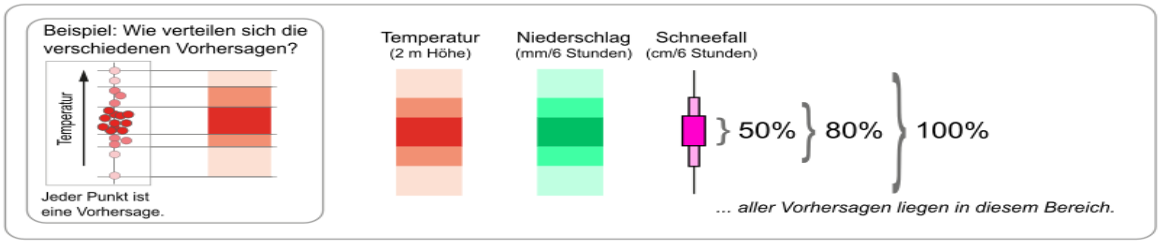
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, Ts/Ue